

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **89 (1971)**

Heft 23

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Revue Polytechnique Suisse

Wochenschrift für
Architektur, Bauingenieur-
wesen und Maschinentechnik

23

89. Jahrgang Donnerstag, 10. Juni 1971

Herausgegeben von der
Verlags-AG der akademischen
technischen Vereine, Zürich

Das gibt's nur bei WEMA- Lichtkuppeln.

- Keine Bohrung von oben.
(Regen- und Schmelzwasser kann nicht ein-
dringen. Alle Befestigungsteile sind vor
Wettereinflüssen geschützt.)
- Beide Acrylglas-Schalen fest verschweisst.
(Luft- und staubsichere Abdichtung)
- Neopren-Bewegungselemente.
(Gefährliche Spannungen im Kuppelmaterial durch
Temperaturbewegungen werden ausgeglichen.
Keine starren Verbindungen an gefährdeten
Punkten.)

Verlangen Sie unsere ausführliche
Dokumentation.
Oder besprechen
Sie Ihre Probleme
mit einem unserer
technischen Berater.

Siegfried Keller AG
Industriestrasse 45
8304 Wallisellen
Tel. 051 93 32 32
Telex 55423

Keller

 ein Unikeller
Unternehmen

1007 Lausanne
19, route de Chavannes
Tel. 021 24 94 29

3014 Bern
Allmendstrasse 39
Tel. 031 42 62 62



Manche mögen es so. Bakterien zum Beispiel.

Sie werden es weniger schätzen – genauso wenig wie Ihre Mitmenschen. Und das aus guten Gründen. Denn ein feuchtes, schmutziges Handtuch ist nicht nur eine reichlich widerwärtige Angelegenheit, sondern auch ein gefährlicher Krankheitsherd: Untersuchungen des Instituts für Hygiene und Mikrobiologie in Düsseldorf haben ergeben, dass gemeinschaftlich benutzte Textilhandtücher zu den heimtückischsten Bakterienträgern gehören. Im Durchschnitt wimmeln darauf pro cm² über 16'000 Bakterien. Darunter Ruhr- und Typhuserreger...

Der Tela Handtuch-Service räumt

mit derart unhygienischen Zuständen auf. Gründlich. Und vermindert so das Krankheitsrisiko für alle Beteiligten. Dabei sieht's erst noch besser aus.

Tela hat für Betriebe jeder Grössenordnung ein praktisches, wirtschaftliches System des Handtuch-Service entwickelt. Mit Einzelhandtüchern und Mehrzwecktuch-Rollen in verschiedenen Qualitäten und Tönungen. Mit den passenden Dispensern, den nötigen Abfallkübeln und selbst mit rationellen Seifenspendern.

Tela hat so ziemlich an alles gedacht, um den Bakterien das Handtuch zu vergällen.

Der Tela Berater wird Ihnen gern weitere Informationen speziell für Ihren Betrieb geben.

☐ Gut. Er soll vorbeikommen.

☐ Wir möchten uns nur einmal Ihre Dokumentation mit Mustern und Preisliste ansehen.

Adresse: _____

Tela

Handtuch-Service Tela,
Papierfabrik Balsthal, 4710 Balsthal,
Tel. 062/71 54 54, Telex 68349

TRIO

